

## Sektion Geschichte und Archive

Am 21. November fand in Frankfurt / Main das Symposium *Reproduktion in der Fotokunst - Erhalt des Originals, Neuproduktion oder Interpretation?* statt. In dessen Rahmen wurde Prof. Dr. Steffen Siegel der DGPh-Forschungspreis für Photographiegeschichte überreicht. Außerdem hatten die DGPh-Mitglieder die Möglichkeit, an einer Führung im „Städel“ teilzunehmen. Lesen Sie [hier](#) mehr über die drei Veranstaltungen.

## Sektion Kunst – Markt - Recht

Erinnerung: die Sektion lädt zum 5. Dezember, 18 Uhr, zu Teil 2 ihrer Veranstaltungsreihe **Lavieren in der juristischen Grauzone** in die Aula der Kunsthochschule für Medien, Filzengraben 2-2a, 50676 Köln ein. Dr. Daniel Kötz, der in Düsseldorf als Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht tätig ist und dem Sektionsbeirat angehört, befasst sich in seinem Vortrag mit dem Urheberschutz im Internet.

Einen weiteren Vortrag bietet die Sektion am 23. Januar um 18 Uhr am selben Ort an. Spätestens seit dem Rechtsstreit, den Jonathan Sobel in New York gegen William Eggleston geführt hat, ist klar: Auflagenlimitierungen bergen Potential für unangenehme juristische Auseinandersetzungen. Wie ist Rechtslage bezüglich ihrer Verbindlichkeit in Deutschland? Und ist diese Rechtslage tatsächlich klar? Eine Annäherung an das Thema unternimmt der Kunsthistoriker und Jurist Felix Michl (DGPh) mit seinem Vortrag **Die limitierte Auflage – Rechtsfragen der zeitgenössischen Photokunst**.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle bis zum 19. Januar unter [dgph@dgph.de](mailto:dgph@dgph.de), Tel. 0221/ 92 32 069 oder Fax. 0221/ 92 32 070 entgegen.

---

## Photo-Ausstellungen

Auf der Internetseite der DGPh finden Sie unter [„Photoausstellungen“](#) diejenigen Ausstellungen, die in den kommenden sieben Tagen eröffnet werden. Zusätzlich steht Ihnen - nach Postleitzahlen und Ländern gegliedert - eine Liste aller laufenden und kommenden Photo-Ausstellungen zur Verfügung. Diese basiert auf

Ausstellungsinformationen, die in der Geschäftsstelle eingehen und wird ständig ergänzt und aktualisiert.

### Eine Auswahl:



**Ulrich Gebert** und **Andrej Kremenschouk**, die Gewinner des f/12.2 Projektstipendiums der DZ Bank Kunstsammlung, präsentieren vom 2. Dezember bis 7. März im **Art Foyer** der DZ Bank Kunstsammlung in Frankfurt Arbeiten, die im letzten Jahr entstanden sind. Zudem werden Werke der beiden Künstler gezeigt, die zuvor bereits für die Sammlung angekauft wurden. Des Weiteren wird eine Auswahl an Arbeiten von drei weiteren Künstler der Shortlist gezeigt, die ebenfalls in die Sammlung aufgenommen werden. [www.dzbank-kunstsammlung.de](http://www.dzbank-kunstsammlung.de)

Die Blicke aus einem Zeitraum von sechs Jahrzehnten von Vater und Sohn Feldrapp (**Reinhard Feldrapp (DGPh)**) zeigt eine Photoausstellung, die gemeinsam mit dem Fachbereich Kultur der Stadt Hof entstanden ist und am 5. Dezember um 17:30 Uhr im Foyer des Festsaals der **Freiheitshalle Hof** eröffnet wird. [www.freiheitshalle.de](http://www.freiheitshalle.de)



Die **Galerie KunstRaum** in Frankfurt/Main zeigt bis 6. Dezember mit der Ausstellung *I Am – We Are - Eine Familie reflektiert in Film & Fotografie* Arbeiten von „**den Hamanns**“. Die Mitglieder der Familie Hamann sind immer in Bewegung. Ob in Frankreich (Heimat der Mutter) in Deutschland (Heimat des Vaters) oder der Ostküste der USA. Im Moment ist Frankfurt der Lebensmittelpunkt der Hamanns. Jeder Ort wird reflektiert, fotografiert, gefilmt. Von jedem mit seiner eigenen Wahrnehmung. [www.kunstraum-bernusstrasse.de](http://www.kunstraum-bernusstrasse.de)

In einem Photoessay von **Bettina Flitner (DGPh)** gewähren unter anderem Egon Bahr, Wim Wenders, Friede Springer und Anne-Sophie Mutter sehr persönliche Einblicke und Gedanken zu der Frage: ‚Was bleibt?‘. Die Initiative *Mein Erbe tut Gutes. Das Prinzip Apfelbaum* konnte elf Persönlichkeiten gewinnen, sich auf diese Frage mit großer Offenheit einzulassen. Die großformatigen Photographien sind noch bis zum 7. Dezember in der **KPM Königliche Porzellan-Manufaktur** in Berlin zu sehen. (siehe auch Buchvorstellung) [www.kpm-berlin.com](http://www.kpm-berlin.com)



Das **Fotografie Forum Frankfurt** würdigt vom 13. Dezember bis 1. März 2015 den Photographen und Maler **Saul Leiter** in einer Überblicksschau. Die Ausstellung umfasst mehr als 100 Arbeiten und vereint in einem großen Spannungsbogen frühe Schwarzweiß- und Farbaufnahmen, Modephotographien, seine Malerei sowie die

selten ausgestellten Skizzenbücher. Zudem sind neue Photoarbeiten von Saul Leiter zu sehen, die er noch bis zu seinem Tod auf den Straßen seiner Nachbarschaft im New Yorker East Village aufnahm. [www.fff Frankfurt.org](http://www.fff Frankfurt.org)

Die Photographinnen **Karin Hessmann** und **Anja Schlamann (DGPh)** präsentieren noch bis zum 14. Dezember im Dialog ihre künstlerischen Arbeiten in der Ausstellung *Frosch küsst Carmen* im **Kunstraum J3FM**, Hannover. Karin Hessmann schafft eine in faszinierenden, perfekt in Licht und Farben gesetzten Märchenwelt, Anja Schlamann widmet sich in ihrem aktuellen künstlerischen Zyklus *Encanto* den fast leergefegten Räumen des Opernhauses in Köln. [www.j3fm.de](http://www.j3fm.de)



Die Ausstellung *Fremd bin ich eingezogen ...* des **Heidelberger Kunstvereins** nimmt noch bis 2. Februar 2015 einen spezifischen Künstlerhabitus in den Blick, denjenigen einer reisenden Existenz. Sie thematisiert Bedingungen, Strategien und spezifische Arbeitsweisen reisender Künstler. Die Ausstellung vereint elf künstlerische Positionen: aktuelle Produktionen ebenso wie „historische“ Arbeiten aus den 1970er und 1980er Jahren. [www.hdkv.de](http://www.hdkv.de)

Mit der aktuellen Ausstellung ehrt die **Flo Peters Gallery** in Hamburg eine der großen Gestalten der europäischen Nachkriegsfotographie. Anlässlich des 100. Geburtstags des österreichischen Bildjournalisten **Franz Hubmann** präsentiert die Galerie noch bis zum 7. Februar 2015 unter dem Titel *Das photographische Werk* rund 80 Aufnahmen, die einen Einblick in das 50-jährige Schaffen des Photographen geben. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf Aufnahmen aus Hamburg aus den Jahren 1955/56, die Franz Hubmann im Auftrag des Hamburger Senats für die Ausstellung *Hamburg – Tor zur Welt* anfertigte und die seitdem erstmals wieder zu sehen sind. [www.flopetersgallery.com](http://www.flopetersgallery.com)



Noch bis zum 20. Dezember zeigt die **Galerie Loock** in Berlin die Ausstellung *Übergänge* von **Ulrich Wüst (DGPh)**. Als kühler Beobachter seiner Zeit, der sich an gesellschaftlichen und politischen Gegensätzen reibt, photographierte Wüst in Berlin, Magdeburg und Köln – drei Städte, die von den Zerstörungen des letzten Krieges unübersehbar geprägt wurden. Seine analytisch-puristischen Photographien von urbanem Raum, städtischen Strukturen und Architekturen erzählen und kommentieren ein signifikantes Kapitel deutscher Geschichte im Umbruch. [www.loock-galerie.de](http://www.loock-galerie.de)

Vom 10. bis 25. Januar zeigt **Horst Einfinger (DGPh)** im Ausstellungsgebäude **Bogardenkapel** in Brügge (Belgien) eine photographische Retrospektive 1955 – 2015, die von der Stadt Brügge gefördert wurde. [www.cbrugge.be](http://www.cbrugge.be)



Am 11. Januar um 11 Uhr spricht **Renate Gruber (DGPh)** in der **Kulturkirche Köln** zur Eröffnung der Ausstellung *Bildlegenden* mit frühen Photographien von **Klaus Kammerichs**, die von L.Fritz Gruber entdeckt und ab 1954 auf der photokina gezeigt wurden. 13 Kölner Autorinnen und Autoren haben sich von den Bildern zu Texten inspirieren lassen, die zur Eröffnung und am 25. Januar und am 22. Februar von ihnen gelesen werden. [www.gag-koeln.de](http://www.gag-koeln.de)

Noch bis zum 21. Februar 2015 zeigt das **Pixelprojekt Ruhrgebiet** im Wissenschaftspark Gelsenkirchen mit der Ausstellung: *Projektzeit-new projects* aktuelle Projekte (nicht nur aus dem Ruhrgebiet) der Photographen aus dem Netzwerk "Pixelprojekt\_Ruhrgebiet". bild.sprachen macht diese Projekte sichtbar und zeigt in der Ausstellung aktuelle Projekte unter anderem von **Bernd Arnold, Norbert Enker, Thomas Riehle, Petra Sagnak** und **Rainer Schlaumann (alle DGPh)**. [www.bildsprachen.de](http://www.bildsprachen.de)



Bis zum 22. Februar 2015 zeigt die **MEWO Kunsthalle** in Memmingen in der Ausstellung *elf uhr elf* mit Arbeiten von neun Photographen, darunter **Dirk Gebhardt (DGPh)** und **Wolfgang Zurborn (DGPh)**. Diese Ausstellung ist Teil der aktuellen Ausstellung *Alles Maskerade*, in der auch Arbeiten von **Axel Hoedt (DGPh)** zu sehen sind und ergänzt innerhalb dieser Ausstellung das Thema. [www.mewo-kunsthalle.de](http://www.mewo-kunsthalle.de)

Bis 22. Februar 2015 zeigt das **Staatliche Museum** zu Berlin die Gruppenausstellung *Seen By 3: Place an Image / Place in Image*. Acht Photographen diskutieren in ihren unterschiedlichen künstlerischen Vorhaben, welche Rolle Orte der Entwicklung künstlerischer Subjektivität im Entstehungsprozess von Bildern spielen. [www.smb.museum](http://www.smb.museum)



Die **Städtischen Galerie Iserlohn** zeigt bis zum 22. Februar 2015 in der ersten großen Überblicksausstellung des englischen Photographen **Michael Kenna** in Deutschland über 100 Werken aus allen Schaffensperioden. Einsamkeit und Ruhe machen seine Landschaftsaufnahmen unverwechselbar. [www.iserlohn.de](http://www.iserlohn.de)

Die **vhs Photogalerie** in Stuttgart zeigt noch bis zum 22. Februar unter dem Titel *Die Stützen der Gesellschaft* Arbeiten von **Josh von Staudach**. In seiner 2013/2014 entstandenen Serie erforscht er die experimentellen Möglichkeiten der Panoramaphotographie. Was er photographiert, sind die Fundamente der Baustellen von Einkaufszentren bei Nacht. Was man sieht, ist ein filigranes, abstrakt anmutendes Geflecht vertikaler Strahlen und horizontaler Flächen, das sich in malerischer Transparenz aufzulösen scheint. [www.vhs-stuttgart.de](http://www.vhs-stuttgart.de)



Die **Helmut Newton Stiftung** in Berlin zeigt bis zum 17. Mai 2015 mit *Permanent Loan Selection* mehr als 200 Original-photographien aus der Dauerleihgabe an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Die drei Hauptgenres – Porträt, Akt und Mode – werden, räumlich getrennt, mit zahlreichen bisher in Berlin noch nicht gezeigten Aufnahmen unterschiedlicher Formate vorgestellt, darunter finden sich viele sogenannte Vintage oder Late Prints, also Originale, die Newton noch selbst legitimiert hat. [www.helmut-newton.de](http://www.helmut-newton.de)

---

## Photowettbewerbe

Kalendermacher aus dem In- und Ausland können noch bis **30. Dezember 2014** ihre Kalender für das Jahr 2015 zum **gregor international calendar award** einreichen. [gregor-calendar-award.com](http://gregor-calendar-award.com)

Zur Teilnahme am **World Press Photo** Wettbewerb 2015 können sich professionelle Photographen bis zum **8. Januar 2015** anmelden. [www.worldpressphoto.org](http://www.worldpressphoto.org)

**C/O Berlin** präsentiert in Kooperation mit den 65. Internationalen Filmfestspielen Berlin das Projekt **Close Up!**. Vom 5. bis 15. Februar 2015 erhalten 13 junge Photographen die Möglichkeit, sich während der Berlinale als professionelle Photojournalisten auszuprobieren. Bewerben können sich bis zum **9. Januar 2015** angehende Photographen zwischen 20 und 25 Jahren, die sich noch in der Ausbildung befinden. [www.co-berlin.org](http://www.co-berlin.org)

Die 9. **Wiesbadener Fototage** finden vom 26. Juni bis 12. Juli 2015 mit dem Themenschwerpunkt *Heimat X* statt. Hierzu wird ein Förderpreis von 3.000 Euro ausgelobt. Die *Wiesbadener Fototage* erheben eine Mappengebühr von 20 Euro. Einsendeschluss ist der **24. Februar 2015**. [www.wiesbadener-fototage2015.de](http://www.wiesbadener-fototage2015.de)

Beim **Deutschen Jugendfotopreis 2015** kann mitmachen, wer in Deutschland wohnt und zum Zeitpunkt der Einsendung nicht älter als 25 Jahre ist. Thema ist *Mein Deutschland* und für ein Special *Alles Gute!* Wie sehen Kinder und Jugendliche Deutschland – 25 Jahre nach der Wiedervereinigung? Ist Deutsch-

land Heimat, und zwar für alle? Einsendeschluss ist der **15. März 2015**.  
[www.jugendfotopreis.de](http://www.jugendfotopreis.de)

[\(Zur Liste der aktuell ausgeschriebenen Photo-Wettbewerbe\)](#)

---

## Neue Photo-Bücher

Die Vorstellung aktuell erschienener Bücher finden Sie auf der [DGPh-Internetseite](#), wieder mit großer Weihnachtsauswahl!

---

## Sonstiges

Eine Projektpräsentation und Screening des neuen Videos White Cube / White Wall von **G. Roland Biermann (DGPh)** finden am 11. Dezember in der Deutschen Botschaft in London statt. Die Arbeit setzt sich mit dem Phänomen künstlicher Grenzen auseinander und stellt einen Bezug zum Fall der Mauer in Berlin her. Es wurde mit einem Projektstipendium des Auswärtigen Amtes gefördert. [www.london.diplo.de](http://www.london.diplo.de)

Einsendeschluss für das **Mail-Art-Projekt** *No Home* des Hauses Sankt Martin am Autoberg ist der 31. Dezember 2014. Jedermann ist aufgerufen, sich durch kreative Beiträge dem Thema Wohnungslosigkeit und Armut zu widmen. Erwünscht sind Briefe mit Bildern oder Texten, Künstlerpostkarten, Photographien, Postkartentexte oder Päckchen. [www.haus-stmartin.de](http://www.haus-stmartin.de)

Das Anfertigen und Verbreiten von Photos ist zukünftig in weiteren Fällen strafbar. So unter anderem wenn die Bilder die „Hilflosigkeit von Personen zur Schau stellen“. Im Rahmen der Umsetzung europäischer Vorgaben, wird nun auch der § 201a des Strafgesetzbuches (StGB) geändert. Unter dem Titel *Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen* werden sowohl der Strafrahmen als auch die tatbestandlichen Handlungen erweitert. Dies hat weitreichende Folgen insbesondere für die Street Photography. Rechtsanwalt **Dennis Tölle (DGPh)** hat zu diesem Thema einen Beitrag bei [www.rechtambild.de](http://www.rechtambild.de) veröffentlicht.

*Leica Fotografie International* präsentiert auf Ihrem **LFI Blog** Photo Stories *The Americans*, Photographien von **Marcus Schwier (DGPh)**. Der Titel ist eine Hommage an Robert Frank, dessen Serie *The Americans* ein genaues Bild der USA in den 1950er Jahren zeichnet. Schwier machte sich dieses Jahr auf, um herauszufinden, was das Leben und die Kultur der USA oder den American Way of Life 2014 ausmacht. In vierwöchiger Arbeit entstand seine Serie in New York City und Upstate New York. [www.lfi-online.de](http://www.lfi-online.de)

Die *Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung* hat in Zusammenarbeit mit der *Fotografischen Sammlung des Museum Folkwang* zwei Stipendien in Höhe

von je 10.000 Euro im Rahmen ihres Stipendienprogramms „**Zeitgenössische Deutsche Fotografie**“ vergeben. Die Jury entschied sich einstimmig aus insgesamt 228 Bewerbungen für die Unterstützung der Projektvorschläge von Peggy Buth und **Arwed Messmer** (Otto-Steinert-Preisträger 1995).

Die Auszeichnung „Siegertitel — Silber“ beim **Deutschen Fotobuchpreis** hat das Buch *Capturing Light – Das Herz der Fotografie* von Michael Freeman aus dem **mitp-Verlag** erhalten. [www.mitp.de](http://www.mitp.de)

---

## Personalien

Am 10. Oktober verstarb kurz nach seinem 65sten Geburtstag **Dr. Wolfgang Bengel**. Er hat die Sektion Medizin- und Wissenschaftsphotographie von 1993 bis 1995 geleitet. Bengel war Autor zahlreicher Artikel und Fachbücher zur Medizinischen Photographie und Mitinitiator der Zeitschrift PhotoMed.

Am 15. November verstarb im Alter von 80 Jahren der Photograph, Filmemacher und Autor **Lucien Clergue** in Nimes. Clergue gilt als ein der wichtigsten Wegbereiter der Photographie, er hat maßgeblich zur Anerkennung der Photographie als Kunst beigetragen. 2013 wurde ihm gemeinsam mit Maryse Cordesse, Jean-Maurice Rouquette und Michel Tournier für die Gründung des Festivals "Recontres Internationales de la Photographie" der Kulturpreis der DGPh verliehen. Lesen Sie den [Nachruf](#) auf der DGPh Webseite.

Die DGPh gratuliert zum Geburtstag:

Ihren 75sten Geburtstag feiern **Dieter Woog** am 19., **Barbara Klemm** (Dr.-Erich-Salomon-Preisträgerin 1989) am 27. und **Peter H. Fürst** am 29. Dezember.

---

## Berufungen in die DGPh

Auf Vorschlag von jeweils zwei DGPh-Mitgliedern sind in den letzten Wochen folgende Persönlichkeiten der Photoszene vom Vorstand als Ordentliche Mitglieder in die Gesellschaft berufen worden: **Knut Giebel**, Wedemark (Photokünstler und Hochschullehrer), **Angelika Prösser**, Altena (Photokünstlerin), **Prof. Dr. Kris Scholz**, Düsseldorf (Photokünstler, Kurator und Hochschullehrer), **Dennis Tölle**, Bonn (Rechtsanwalt, spezialisiert auf Photorecht, Fachautor und -referent) und **Florian Wagenknecht**, Bonn (Rechtsanwalt, spezialisiert auf Photorecht, Fachautor und -referent).